

Beschlussvorschlag zum Tagesordnungspunkt 4) Eislaufplatz und Eishockeyverein Penguins

I) Maßnahmen für die Eishockey-Saison 2023/24

1. Diejenigen Mängel, die den Eishockeysport beeinträchtigen, sollen so rasch wie möglich behoben werden. Diese sind u.a.:
 - a. Behebung der hygienischen Unzulänglichkeiten (Schimmel, Rostschlieren) in der derzeitigen Kampfmannschaftskabine
 - b. Markierung bzw. Beschilderung einer Rettungs- und Feuerwehrezufahrt
 - c. Sicherstellung der Schutzeinrichtungen an den Banden hinter den Torlinien
 - d. Behebung von Bodenunebenheiten
2. Diejenigen Container, die den Erfordernissen nicht mehr entsprechen, sollen nach Möglichkeit getauscht bzw. ergänzt werden. Die vorhandene Infrastruktur soll bestmöglich instand gesetzt und genutzt werden. Für die Gemeinde stehen die Trainings- und Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche der Nachwuchsmannschaften im Vordergrund. Zusätzliche Container sollen so rasch wie möglich installiert werden. Wenn interne Gemeinderessourcen dafür nicht ausreichen, sollen die erforderlichen Arbeiten extern beauftragt werden.
3. Der Verein WSG Swarovski Wattens Penguins wird in Form von zumutbaren Eigenleistungen eingebunden. Verhandlung des Vereins mit der WSG Tirol Fußball hinsichtlich der temporären Bereitstellung von Umkleideräumen am Sportplatzareal für die Eishockey-Saison 2023/24 werden von der Gemeinde unterstützt.
4. Die Finanzierung der Maßnahmen soll aus dem Budgetposten „Umkleidegebäude“ erfolgen.

Trifft dieses Maßnahmenpaket auf Zustimmung des Vorstands der Wattens Penguins, so wird um schriftliche Rückmeldung an die Gemeinde bis zum 21. September 2023 gebeten.

II) Langfristige Perspektive für den Eishockeysport in Wattens

1. Ab Herbst 2024 soll ein Plan ausgearbeitet werden, der die zentrale Frage klärt: Wie kann eine langfristige Perspektive für regionalen Eishockeysport in Wattens aussehen?
2. In den Plan eingebunden werden sollen: der Verein WSG Penguins, andere Eishockeyvereine und Eishockeygruppen in der Region, die Umlandgemeinden inner- und außerhalb des Planungsverband 20, das Land Tirol, die Energieagentur Tirol, ein Architekt, die Anrainer und die Marktgemeinde Wattens.
3. Für eine externe, unabhängige, zielgerichtete und transparente Begleitung sollen mindestens drei Angebote eingeholt werden.
4. Im Budget 2024 soll eine zweckgebundene Rücklage in Höhe von 150.000 Euro für das Eislaufareal gebildet werden.